

Zum Titelthema der letzten Ausgabe: „Die falsch verstandene Gnadenbotschaft“

Bonhoeffer immer noch aktuell

Habe mir heute u.a. die *Charisma* am Hauptbahnhof gekauft. Was Bonhoeffer über „Billige und teure Gnade“ sagt, hat mir gut gefallen.

Silke Freyschmidt, Düsseldorf

Irreführendes Foto

Das ging ja schnell, heute schon hatte ich die *Charisma*, vielen herzlichen Dank! Ich denke ich werde die Zeitschrift abonnieren ...

Möchte natürlich sofort eine Kritik loswerden. Bei dem Bericht über Joseph Prince steht unter dem Bild von Star Vista: *New Creation Church*, Singapur. Das ist inkorrekt und irreführend. Das Gebäude heißt Star Vista, ein Einkaufs-, Restaurant- und Kulturzentrum, in dem sich das große Auditorium befindet, wo die Kirche ihre sonntäglichen vier Gottesdienste abhält. Das Auditorium und ein Teil des Gebäudes gehören der NCC, aber es ist in erster Linie ein großes Einkaufszentrum, das im Besitz und unter der Verwaltung einer Kette für Shopping Centers ist ...

Deswegen wäre es wahrscheinlich nicht schlecht, wenn ein Bericht in *Charisma* erscheinen würde von jemandem, der dort war, das alles gesehen und erfahren hat.

Karola Wood, Günzburg



Anm. d. Red.: Wir haben die Gelegenheit wahrgenommen, Frau Wood darum zu bitten, einen Erfahrungsbericht von ihren eigenen Besuchen in der *New Creation Church* zu schreiben. Als **BONUS** auf unserer Website (www.charisma-magazin.eu, *Charisma* 166, zu S. 4).

Titelbild daneben

Ich finde euer Titelbild über Gnade ziemlich daneben. Warum stellt ihr nicht das Richtige in den Mittelpunkt und erwähnt nebenbei die Fehlentwicklungen? Stattdessen stellt ihr (zumindest auf dem Cover) den Fehler massiv in den Vordergrund. Gnade ist so ein großartiges

Thema, und wir alle haben es so nötig, das wirklich zu erfassen. Wenn ihr aber den Fehler in den Vordergrund stellt, bewirkt ihr damit nur, dass sich die Christen ängstlich davon abwenden, weil es ja diesen und jenen Fehler gibt ...

Wolfgang Burkert, Regensburg

Eine Zuschrift aus Norwegen

Vielen Dank für die neue *Charisma*, die gestern bei mir im Briefkasten lag. Ich bin froh, dass Sie das Thema „billige Gnade“, wie ich es nenne, aufgreifen, eine Verkündigung, die uns meiner Meinung nach nicht genügend Fundament für die Bedrängnis liefert, die womöglich auf uns zukommt.

Mein heutiges Anliegen ist jedoch die Syrien-Beilage von *Open Doors*. Ich bin mir im Klaren darüber, dass Sie keine Verantwortung für deren Inhalt tragen, möchte Sie jedoch von meiner seiten an *Open Doors* geschickten Mail informieren, siehe unten. Vielleicht könnten Sie das Thema der sich leider auch immer mehr in christliche Kreise einschleichenden Ersatztheologie in einer späteren Ausgabe von *Charisma* behandeln.

Adelheid Hasenknopf, Norwegen

Anm. d. Red.: Hier ein Auszug aus Frau Hasenknopfs Brief an die Hilfsorganisation *Open Doors*, die wir trotz der berechtigten Kritik sehr schätzen:

„Haben Sie Dank für die vielseitige und informative Syrien-Publikation, die ich mit Interesse und Engagement studiert habe.

Enttäuscht war ich jedoch beim genaueren Ansehen der Landkarte des Nahen Ostens auf S. 15 oben. Sie haben das Golan-Gebiet von Israel abgetrennt und namenlos gelassen. Weiter haben Sie eine international nicht anerkannte Staatsgrenze innerhalb Israels gezogen und Judäa und Samaria als eigenen Staat mit der Bezeichnung „Westjordanland“ markiert. Dies entspricht zwar den vorläufigen Forderungen der Araberstaaten und der muslimischen Mehrheit in der UNO, jedoch nicht dem Völkerrecht und den derzeit existierenden Tatsachen.

Ich bitte um eine Stellungnahme von *Open Doors* zum Status von Israel und seinen Grenzen (Balfour oder aufteilen?).“



„Grace“ ist etwas vom Wunderbarsten ...

Ich hoffe es geht Euch allen gut im grossen Kanton!

Ich habe diese Woche Eure Artikel über Gnade im *Charisma* gelesen. Ich fand den Artikel sehr unglücklich und möchte Dir kurz schreiben.

Die ganze charismatische Welt reagiert so aufgewühlt, panikmachend und ermahmend wie noch nie bei einer Bewegung. Grace ist etwas vom Wunderbarsten, das uns in den letzten Jahrzehnten passiert ist. Jedoch entsteht der Eindruck, dass man vor allem AUF-PASSEN soll ...

Ich lese die neue Ausgabe und stelle mir die Frage, warum kontaktierte er nicht die GRACE FAMILY CHURCH? Nicht weil ich jemand sein will, jedoch weil ich vermutlich einer der wenigen in Europa bin, der Joseph Prince persönlich kennt, mit ihm schon Stunden um Stunden beim Teetrinken verbracht hat und die Tiefen von Grace, Face to Face mit der „leading voice of the movement“ besprochen hat. Wir als Grace Family Church sind die wohl einzige Church im deutschsprachigen Raum, welche eng mit Singapur zusammenarbeitet ...

*Erich Engler,
Grace Family Church, Bubikon (Schweiz)*

Sehr ausgeglichen und informativ

Die neue Ausgabe von *Charisma* ist super. Congratulations! Sehr ausgeglichen und informativ, sehr gut gemacht. Da die Ausgabe so gut ist, möchte ich gerne einige verschenken ...

*Ditmar Mittelstädt,
ICI University, Aslar-Berghausen*



Weitere Zuschriften

Gefreut über den Artikel

(zu S. 27 in Ausgabe 165)

Über den Bericht der Prophetie von Stefan Driess habe ich mich gefreut. Es wäre jedoch schön gewesen, wenn ihr den gesamten Text als Link mit abgedruckt hättet.

Martin Tremel, per E-Mail

Anm. d. Red.: Diesbezüglich hatten wir am Ende des Artikels auf den BONUS-Teil auf unserer Website verwiesen.

Praktische Erfahrung mit dem Tipp von Heinz Matthias

(zu S. 7 in Ausgabe 165)

Ich habe die „Charisma“ bzw. ihre Vorgänger (angefangen mit dem „Auftrag“) seit Jahrzehnten abonniert und lese sie immer noch sehr gerne. Mir gefällt die Mischung aus fundierter biblischer Lehre, Infos aus aller Welt und persönlichen Zeugnissen.

Danke, dass Sie so biblisch fundiert schreiben. Und sich aber auch kritisch äußern wie beim aktuellen Thema „Gnade“. Ich nehme an, dass sich Herr Bially im Editorial auf „Wort und Geist“ bezieht. Leider habe ich diesen Einfluss und die Auswirkungen in meiner früheren Gemeinde erlebt.

Zum Tipp „Nehmen Sie Einfluss auf die öffentliche Meinung!“: Ich hatte schon eine Weile auf dem Herzen, zum Thema Betreuungsgeld/Krippenplätze Stellung zu nehmen, wenn mal wieder ein Artikel dazu in unserer Tageszeitung erscheint. Als es so weit war, habe ich die Gelegenheit beim Schopf gepackt. Ich habe einige Reaktionen darauf bekommen, hauptsächlich aus meiner Gemeinde, aber auch von einer Bekannten, die kein Christ ist. Dadurch haben sich Gespräche über dieses Thema ergeben. Der Leiter der örtlichen Caritas-Stelle hat sich die Mühe gemacht, meine Anschrift und Telefonnummer herauszufinden, um sich persönlich ganz herzlich bei mir zu bedanken. Das hat mich ermutigt, es mal wieder zu tun.

Waltraud Barron, Forchheim (Bayern)

Gute Wiedergabe des Geschehens

(zu S. 20 ff. in Ausgabe 165)

... Der Artikel über die Konferenz ist eine sehr gute Wiedergabe des Geschehens ...

Günter Zielinski,

Christengemeinde Schalom in Peine

Charisma: „grenzenlos“ wie die Liebe Gottes

... Ich nutze die Gelegenheit, Dir für Deine brüderliche Liebe zu danken und Dich zu vergewissern, dass ich Deine (und des ganzen Teams) Arbeit aufmerksam und fürbittend begleite. Es ist ein ganz wichtiger Dienst für den gesamten Leib des Christus, was Ihr da miteinander tut. Wenn es „Charisma“ nicht schon gäbe, hätte Gott bestimmt so ein offenes Forum durch andere seiner Diener in die Welt gesetzt. Es ist im schönsten Sinne des Wortes „grenzenlos“ wie die Liebe Gottes.

Ludwig David Eisenlöffel, Ph.D., Schliersee



„LASS ZU,
DASS DER AUFERSTANDENE JESUS
IN DEIN LEBEN EINTRITT,
NIMM IHN AUF ALS FREUND,
MIT VERTRAUEN:
ER IST DAS LEBEN!

WENN DU BIS JETZT FERN VON
IHM WARST, TU EINEN KLEINEN
SCHRITT: ER WIRD DICH MIT
OFFENEN ARMEN EMPFANGEN.
WENN DU GLEICHGÜLTIG BIST,
AKZEPTIERE DAS RISIKO:
DU WIRST NICHT ENTTÄUSCHT
SEIN. WENN ES DIR SCHWIERIG
ERSCHEINT, IHM ZU FOLGEN,
HAB' KEINE ANGST,
VERTRAU' DICH IHM AN,
SEI SICHER, DASS ER DIR NAHE
IST, ER IST AUF DEINER SEITE
UND WIRD DIR DEN FRIEDEN
GEBEN, DEN DU SUCHST,
UND DIE KRAFT, SO ZU LEBEN,
WIE ER WILL.“

Aus der Osterpredigt von Papst Franziskus
am 30.3.2013

